

Ausschreibung für die Stelle eines(r) wissenschaftlichen Mitarbeiter(s)in (m/w/d)

Die Europäische Holocaustgedenkstätte Stiftung e.V. in Landsberg am Lech sucht zum 1. Oktober 2021 (oder früher) eine(n) wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in) mit 21 Wochenstunden.

Hauptaufgabe der Europäischen Holocaustgedenkstätte Stiftung e.V. ist es, die Gedenkstätte als authentischen Ort der Verbrechen des Nationalsozialismus und als Ort der Erinnerung an die Leiden der Opfer sowie als Lernort für künftige Generationen zu erhalten, zu gestalten, auszubauen. Mit der Vermittlung historischer Bildung an diesem Ort tragen wir dazu bei, dass das Wissen über das historische Geschehen im Bewußtsein der Menschen wachgehalten und weitergegeben wird. Die Erarbeitung von Ausstellungskonzepten, die Vermittlung von Wissen über das historische Geschehen am authentischen Ort, sowie die Erforschung und Vermittlung der neuesten Geschichte zählen ebenso zu ihren Aufgaben wie der Austausch und die Kooperation mit Gedenkstätten, Informations- und Dokumentationszentren, Museen, Universitäten und Schulen.

Eine grundlegende Aufgabe sieht die Stiftung daher in der Planung, Gestaltung und Errichtung eines Dokumentationszentrums für den KZ-Lagerkomplex Kaufering / Landsberg.

Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit im Raum Landsberg am Lech.

Aufgabenstellung:

- Strategische Ausrichtung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Gedenkstätte in enger Abstimmung mit den Gremien und Partnern der Stiftung, insbesondere zur Erarbeitung von Ausstellungskonzeptionen.
- Entwickeln von Kooperationsprojekten mit Universitäten und Forschungseinrichtungentätigkeit.
- Erschließung und Weiterentwicklung der Dokumentation und eines Archivs der Gedenkstätte.
- Einwerbung von Drittmitteln für die Durchführung von Projekten.

Anforderungsprofil:

- Hohe wissenschaftliche Qualifikation, in der Regel nachgewiesen durch eine zeithistorische Promotion in Neuerer & Neuester Geschichte sowie einschlägige wissenschaftliche Publikationen auf den Gebieten der Geschichte des Nationalsozialismus und der deutschen Nachkriegsgeschichte.
- Erfahrung in der Konzipierung und Realisierung zeithistorischer Ausstellungen sowie der wissenschaftlichen Bearbeitung von Publikationen.
- Hohe Teamfähigkeit und Belastbarkeit.
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen, Archiven und Bibliotheken im In- und Ausland
- Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Sie sind tolerant, aber auch streitbar, vertreten und vermitteln couragiert gesellschaftliche Werte

Die Europäische Holocaustgedenkstätte Stiftung strebt eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. Ziel ist es zudem, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu verbessern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen bis zum 30. April 2021 an folgende Adresse (Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt):

Europäische Holocaustgedenkstätte Stiftung
Postfach 10 12 13
86882 Landsberg am Lech